

Antrag Nr. 15-F-33-0045

CDU, SPD

Betreff:

Einführung von gleichstellungsorientierter Haushaltssteuerung (Gender-Budgeting) in Wiesbaden
- gem. Antrag von CDU und SPD vom 11.05.2015 -

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis,

1. dass sich der Frauenausschuss bereits mehrfach mit dieser Thematik beschäftigt hat (Beschluss Nr. 0054 v. 6.12.2011; Nr. 0006 v. 31.1.2012; Nr. 0020 v. 13.3.2012; Nr. 0039 v. 2.5.2012 bzw. 0080 v. 13.11.2012);
2. dass der Magistrat zwei Mal mündlich und einmal schriftlich dem Frauenausschuss diesbezüglich berichtet hat (mündliche Berichte am 31.1.2012 und 13.3.2012; schriftlicher Bericht vgl. Mag.-Beschluss Nr. 0731 v. 16.10.2012);
3. der schriftliche Magistratsbericht mit dem Satz endet: „Sobald eine Begriffsbestimmung vorliegt und ein Pilotbereich durch den [Frauen-]Ausschuss ausgesucht worden ist, kann von Seiten der Verwaltung (I/F, 20, beteiligte Fachbereiche) an einer Konzeption mitgearbeitet werden“.

Wiesbaden, 15.05.2015

Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender
(CDU-Fraktion)

Christoph Manjura
Fraktionsvorsitzender
(SPD-Fraktion)

Aryo Bisso
Fraktionsreferent

Dennis Volk-Borowski
Fraktionsgeschäftsführer